

Drei Heimspiele in Folge für Neuenheerse/H.

Fußball: Aufsteiger Westheim, Vinsebeck und TiG Brakel gastieren im Eggestadion

■ **Neuenheerse** (man). Auf drei Heimspiele in Folge hat sich der FC Neuenheerse/Herbram vorbereitet. „Durch einen erzwungenen Heimrechttausch haben wir jetzt ab kommenden Freitag drei Heimspiele innerhalb von einer Woche“, berichtet Betreuer Berthold Stork.

Bereits am Freitag, 17. August, um 18.30 Uhr geht es im Spiel gegen Aufsteiger Westheim/Oesdorf gegen einen direkten Mitkonkurrenten im Abstiegskampf, wie Stork die Lage einschätzt.

Am Sonntag, 19. August, folgt um 15 Uhr die Partie gegen den hoch gehandelten TuS Vinsebeck. Vor dem Spiel wird der Ehrenamtspreis an den Vorsitzenden Klaus Wollförster überreicht.

Im nächsten Spiel gastiert am Freitag, 24. August, um 18.30 Uhr TiG Brakel in dem wunderschönen Stadion am Fuß der Egge.

Das eigentlich für Freitag in Westheim/Oesdorf angesetzte Spiel wurde aufgrund einer neuen Durchführungsverord-

nung zwangsweise vom Staffelleiter mit einem Heimrechttausch belegt. Die Plätze in Westheim (neu eingesät) beziehungsweise Oesdorf (vertrocknet) sind gesperrt worden. „Somit kommt es zur einmaligen Situation von drei Heimspielen in einer Woche. Wir hoffen, dass uns die heimischen Zuschauer auch in dieser Extremvariante die Treue halten“, hofft Kassierer Berthold Stork.

Nachdem der FC Neuenheerse/Herbram am vergangenen Freitag Abend in Driburg mit 0:1 verloren hat, steht das Team von Werner Schuck im Heimspiel gegen Westheim bereits unter einem gewissen Druck. „Wir hoffen dass unsere junge Mannschaft daher von möglichst vielen Zuschauern unterstützt wird. Dabei kommen dann erstmalig die neu eingebauten Sitzschalen auf der Tribüne zum Einsatz. Hoffentlich ein weiterer Anreiz für viele Fans, einmal oder auch mehrmals vorbeizukommen“, meint Stork, der die 1. Mannschaft betreut.



Der Kleinste ist der Größte: Der Godelheimer Christoph Dohmann (Mitte) gewann den Brunnenlauf, Platz zwei ging an Paul Maskuti (Nr. 1120) aus Delbrück und Rang drei belegte Benjamin Huber.

FOTO: WINFRIED VOGT

Tolle Resonanz beim Brunnenlauf

Leichtathletik: Matthias Berkemeier von der LF Lücktringen entschied den Jedermann-Lauf für sich. Der Godelheimer Christoph Dohmann gewinnt die Zehn-Kilometer-Distanz. 436 Teilnehmer

Von Winfried Vogt

■ **Bad Driburg.** 436 Läuferinnen und Läufer haben die Ziellinie bei den Laufwettbewerben im Rahmen des Bad Driburger Brunnenlaufes überquert. „Wären alle Angemeldeten auch dabei gewesen, hätte es einen neuen Teilnehmerrekord gegeben“, bemerkt Martin Radke, Beisitzer im TV Jahn-Vorstand. Sieger des Zehn-Kilometer-Laufs bei der 33. Auflage des traditionsreichen Brunnenlaufes wurde der Godelheimer Christoph Dohmann. Der 20-Jährige hatte im Ziel mit 39.04 etwas mehr als eine Minute Vorsprung vor seinem Dauerkonkurrenten Paul Maskuti aus Delbrück.

Christoph Dohmann, der schon einige Erfolge bei verschiedenen Laufereignissen erringen konnte, gehört die Zukunft. In Bad Driburg war er bei einer Tempoverschärfung hellwach, löste sich aus dem Läuferpulk und gab die Führung bis in Ziel nicht mehr ab. Dritter wurde Benjamin Huber. Die Damenkonkurrenz gewann Rebecca Binnie-Pott (NSU Brakel) in 50.54. Vereinskameradin Andrea Müller wurde Zweite (55.26). Nachwuchsläuferin Marie Albers vom Warburger SV sicherte sich die „Bronzemedaille“ in 55.52 Minuten.

Wie Martin Radke erklärte, sollen im Rahmen des am kommenden Sonntag zum 36. Male stattfindenden Wöhler-Laufes „Rund um die Aabachtal-sperre“ in Bad Wünnenberg die HSC-Schülerläufe übergeben werden. Bis dahin sollen auch die Punktwertungen für den Hochstift-Cup vorliegen.

Den zweiten Klassiker am vergangenen Sonntag, den Sachsenringlauf, gewann der Lemgoer Uwe Kramp (45) in 1:26.07. In Läuferkreisen gilt diese Disziplin übrigens als „der kleine Hermann“ in Anlehnung an den Detmolder Hermannslauf. Es galt hier einmal wieder 580 Höhenmeter zu überwinden. Eine wirkliche Herausforderung – wie mancher Teilnehmer erfuhr. Platz zwei und drei teilten sich das Brüderpaar Roland und Michael Ridderbusch (beide für Spvg Steinhagen startend).



Fulminanter Start: Einen Start-Ziel-Sieg gab es für den Everser und für den LF Lücktringen startenden Matthias Berkemeier (Nr. 520) im Jedermann-Lauf.

FOTO: WINFRIED VOGT

Sie lagen im Ziel wenige Sekunden auseinander, während der Sieger für die 20,5 Kilometer lange Strecke mehr als drei Minuten weniger benötigte. Simone Siepler (NSU Brakel) hieß die Siegerin bei den Frauen (1:54.42). Fünfte wurde Petra Flormann (LG Höxter) in 2:10.34.

Matthias Berkemeier von der LF Lücktringen entschied den Jedermann-Lauf in 17.08 für sich. Auf Platz zwei lief Debas Gebreyanas (NSU Brakel) in 17.36 vor Julius Hoffmann (Warburger SV, 18.06) ins Ziel. Die Frauenkonkurrenz gewann Petra Brand vom SC Borchchen in 21.02, Vierte wurde Lea Albers (Warburger SV, 23.17).

Nils Deppe vom LV Bördeland hatte seine Kräfte bestens eingeteilt. Er konnte durch einen famosen Endspurt auf der Zielgeraden den lange Zeit führenden Max Helpenstein

(DJK Adler Brakel) noch abfangen und sich in 3.34 zum Sieger in der Schülerklasse männlich U10 über 1.000 Meter küren. Auf Platz zwei landete der Willebadessener Leonhard Rustemeier vom heimischen TV Jahn Bad Driburg in 3.35 vor Helpenstein in 3.36.

Weitere Ergebnisse mit den jeweils drei Ersten: WU 10: 1. Helena Heitmüller (LG Nord Berlin), 2. Mia Müller (TuS Hembsen), 3. Lotta Armesbauer (TuS Hembsen). WU 12: 1. Marlene Rustemeier (TV Jahn Bad Driburg), 2. Marie Ateln (LV Bördeland Borgentreich), 3. Ida Micus (DJK Brakel), WU 8: 1. Jette Ratzat (TuS Ovenhausen), 2. Hanna Vandieken (TuS Hembsen), 3. Terese von Heesen (TV Jahn Bad Driburg). MU 10: 1. Niels Münstermann (SV Brenken), 2. Moritz Helpenstein (DJK Brakel), 3. Justus Ratzat (TuS Ovenhausen).

Ebenfalls 2,5 Runden mussten beim Schülerlauf männlich U14/U16 absolviert werden, ehe Jonas Hostmann vom TuS Ovenhausen vor Mia Kuhaupt (Warburger TV), Ilona Holz (LC Paderborn) und Lisa Siepler (DJK Brakel) als Sieger feststand. Beim Schülerlauf Kinder (männlich) U 8 siegte die für den LV Bördeland startende Silas Ateln. Zweiter wurde Ameer Alsindi (Ovenhausen) vor Jonathan Kuhaupt (Warburger SV).

Komplettiert wurde die Veranstaltung durch die Disziplin Nordic-Walking sowie Walking und Wandern über 10,5 Kilometer mit dem gleichen Profil wie beim Brunnenlauf. Der veranstaltende TV Jahn Bad Driburg war wieder einmal sehr zufrieden mit dem Meeting im Iburgstadion. Er bedankte sich auch für das Verständnis bei den Auswertungsschwierigkeiten. Ebenso geht

der Dank an die 13 Bambini und deren Eltern für das Laufen einer Stadionrunde.

Martin Radtke lobte die vorbildliche Laufarbeit, die bei Vereinen wie TuS Hembsen, TuS Ovenhausen, TV Jahn, NSU Brakel, LF Lücktringen, LV Bördeland, DJK Brakel oder Warburger SV geleistet werde. Sehr stark mit insgesamt 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war der SC Borchchen vertreten. Radke brach noch eine Lanze für die reizvolle Laufstrecke des Sachsenrings: „Wo gibt es das schon, dass man bei einem landschaftlich schönen Lauf immer die Stadt im Blick hat“.



www.nw.de/hoexter

Sechs Trainer im Einsatz

Fußballcamp Helmarshausen: Mehr als fünfzig Kinder trotzen der Hitze

■ **Helmarshausen.** Technik, Taktik, Toreschießen: Mehr als fünfzig Kinder haben in der letzten Woche alle Kräfte zusammen genommen, der Hitze getrotzt und fünf Tage lang bestes Fußballtraining von A-Lizenz-Trainer Hubertus Wrede aus Herstelle genossen.

Fünf weitere Trainer konnte Wrede gewinnen, um die Kinder zu trainieren. „Unser Fußballcamp war wie immer in unterschiedliche Stationen aufgeteilt und die Kinder natürlich in alters- und leistungsgerechte Gruppen. So kommt wirklich jeder auf seine Kosten“, erklärt Wrede das Konzept seines Camps, das er schon viele Jahre jeweils in den Sommerferien auf dem Sportplatz in Helmarshausen anbietet. „Wegen der teils unerträglichen Hitze haben wir die einzelnen Trainingseinheiten etwas verkürzt und vor allem die Mittagspause leicht verlängert. Aber trotz des extremen Wetters hatten wir keinen Ausfall. Die Jungs und Mädels haben sich vorbildlich an unsere ‚Hitzeeregeln‘ gehalten“, lobt der Fußballlehrer seine Schützlinge, die er eine Woche lang betreuen durfte. Dabei achtet

Wrede bei seinem Camp immer auch auf den Spaßfaktor und bietet „Freizeitbeschäftigungen“ an, die nichts mit Fußball zu tun haben. „Jede Gruppe hat auch einmal pro Tag trainingsfrei. Dann fahren wir mit den Jungs und Mädels ins Freibad, gehen Minigolf spielen oder Trampolin springen oder einfach mal ein Eis essen“, erzählt Wrede und ergänzt: „Dadurch entsteht ein echter Zusammenhalt in der Gruppe und die Kinder lernen sich noch besser kennen als nur auf dem Fußballplatz.“

Natürlich gibt es im Vereinsheim auch eine Playstation. Da darf dann jeder bei Fifa mal simulieren, was gerade auf dem Platz noch nicht so gut geklappt hat. Am Ende der Woche standen noch zahlreiche Prüfungen für das DFB-Fußballabzeichen an, das in Bronze, Silber und Gold gemacht werden konnte. „Das Fußballabzeichen haben alle Kinder geschafft, Gratulation!“, freut sich Wrede auch darüber, dass er einmal mehr seinen Lieblingssport so vielen Kindern näher bringen konnte.



Fußballcamp in Herstelle: Sechs Trainer und über fünfzig Kinder kämpften beim Fußballcamp in Helmarshausen eine Woche lang um jeden Ball. Einer der Hauptsponsoren war das Autohaus Benkel aus Beverungen.

FOTO: MICHELS

KURZ NOTIERT

Breitensport: Lady Power Fitness

Der SV Ossendorf lädt in Kooperation mit dem Warburger SV zu einem Kursus „Lady Power Fitness“ ab 5. September in Ossendorf ein. Angeboten werden zwölf Kurseinheiten, die jeweils von 18 bis 19 Uhr in der Schulsporthalle der Grundschule angeboten werden. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro, Mitglieder des SV Ossendorf und Warburger SV zahlen 30 Euro. Kursleiterin ist Daniela Luca. Bei diesem Kursus handelt es sich um ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Förderung der allgemeinen Fitness. Anmeldungen können über die Geschäftsstelle des

Warburger SV erfolgen.

Fußball: Trainieren mit Profis

Die Fußballschule des VfL Bochum gastiert vom 20. bis 24. August wieder in Höxter auf dem Kunstrasenplatz der Weserkampfbahn des SV Höxter. Folgende Trainer sind dabei: Fatmir Vata, Gerd Strack, Sebastian Schachten, Dariusz Woszczyński, Günter Spieker und Jürgen Holletzke als Leiter des VfL Bochum 1848 Fußballschule. Anmeldung an VfL Bochum 1848 Fußballgemeinschaft, Geschäftsstelle Castroper Str. 145, 44791 Bochum. E-Mail: holletzke@vfl-bochum.de; Fax 0234 – 9518-820.



Starker Nachwuchs: Jonas Hostmann vom TuS Ovenhausen gewann die Konkurrenz Schüler U14/U16 über 1.000 Meter. Mia Kuhaupt (links) vom Warburger SV erreichte im Gesamtfeld den zweiten Platz, gefolgt von Ilona Holz aus Paderborn (r.) auf Platz drei. Vierte wurde Lisa Siepler.

FOTO: VOGT



Schwierige Aufgabe: Ausdauer und Renneinteilung waren beim anspruchsvollen Brunnenlauf gefragt. (v.l.) Walter Klaus (Startnummer 1015/SV Kollerbeck), Eva Hamels-Kronenberg (1083/TuS Amelunxen), Alamed Jasem (1024/SC Borchchen) und Bernd Giefers (1084/TuS Amelunxen).

FOTO: VOGT